

## Information zum Buchsbaumzünsler



Bisher waren wir in unserer Region noch weitgehend verschont, doch ab diesem Jahr werden auch wir Probleme mit dem Buchsbaumzünsler bekommen. Vielerorts hat er bereits enorme Schäden angerichtet. Ende des Sommers letzten Jahres wurden sehr viele der nachtaktiven Falter auch in unseren Gärten entdeckt und diese konnten noch vor Wintereinbruch ihre Eier in den Buchs legen. Anfang April nun schlüpfen aus diesen Eiern die ersten winzigen Raupen, die man meist gar nicht sieht, da sie sich in geschützten Kammern aufhalten, die durch Verkleben von Blättern

entstehen. Nach ca. einer Woche sind diese Raupen bereits 1 – 2 cm groß und beginnen sich im Buchs zu bewegen und erste kleinere Fraßstellen sind zu erkennen. Je nach Temperatur erfolgt nun die Entwicklung der Raupe zur Verpuppung in 4 bis 10 Wochen. Nach ca. einer Woche schlüpft aus der Puppe eine neue Generation Falter. Die Weibchen leben ungefähr acht Tage, in denen sie nach Begattung durch ein Männchen ca. 150 Eier im Buchs ablegen und dann beginnt alles wieder von vorne. **Doch keine Panik!** Es gibt sehr erfolgreiche Methoden, um seinen Buchs zu schützen bzw. zu retten. Und das ganz ohne Chemie. Mit ein bisschen Einsatz muss es nicht zu braunen, kahl gefressenen Buchsbäumen kommen. Fotos: <https://www.br.de/radio/bavern1/buchsbaumzuenzler-120.html>



### Hier ein paar Tipps, was Sie tun können:

#### **Befallsdichte feststellen und evtl. Raupen absammeln:**

Wenn der Befall nur stellenweise erfolgt ist, kann man einzelne Raupen einfach absammeln. Es gibt auch die Möglichkeit, den Buchs mit einem Hochdruckreiniger zu säubern. Auch hat sich bereits die Methode bewährt, diesen an einem sonnigen Tag mit einer schwarzen Folie oder Müllsack abzudecken, so dass sich unter der Folie die Hitze stauen kann. Die Raupen des Zünslers mögen es nicht sehr warm. Nach einigen Stunden gehen sie ein. Wichtig ist hier, dass der Buchs ausreichend feucht steht. Da dieser die Hitze sehr gut verträgt, übersteht er diese Prozedur ohne Schaden zu nehmen. Diese Schritte ersparen jedoch meist nicht, den Buchsbaum trotzdem zu behandeln, denn der Befall ist meist nicht überschaubar und hier werden zwar die Raupen, doch nicht die Eier bekämpft.

#### **Buchsbaum behandeln: zwei Spritz-Methoden sind in der Praxis erfolgreich:**

##### Anwendung mit Neemöl:

Wirkt vorbeugend, pflanzenstärkend und bei Befall angewendet wirkt es über den Kontakt auf die Raupe als auch auf das Ei. Eine Behandlung mit Neemöl kann sofort vorgenommen werden, weil hier bereits der Kontakt mit Neemöl am Ei die Entwicklung hemmt. Auch der Falter oder die weiterentwickelte Raupe verliert bei Kontakt an Aktivität und stellt die Fraßtätigkeit ein. Neemöl hat noch mehr zu bieten: es wirkt gegen unterschiedlichste Schädlinge wie Käfer, Raupen, Läuse oder Spinnmilben, außerdem gegen Schnecken und Pilzbefall (z. B. bei Rosen). Spritzt man das Neemöl direkt auf die Blätter, hilft es gegen akuten Schädlingsbefall. Gibt man es ins Gießwasser, stärkt es die Pflanze über die Wurzeln von innen heraus.

##### Anwendung mit Xentari Raupenfrei:

Wirkt sehr zuverlässig gegen verschiedene Raupen, diese müssen sich im Frassmodus befinden und hat sich in der Praxis am besten ab einer Raupengröße ab 1 cm bewährt. Der natürliche Wirkstoff „Bacillus thuringiensis“ wird über das Blatt aufgenommen. Die Zünsler-Raupe beendet das Fressen, wird inaktiv und stirbt nach einigen Tagen.

**Beide Mittel** benötigen zur Ausbringung **regenfreie Tage**, bauen sich nach ca. 5 Tagen ab und evtl. sollte eine **nochmalige Behandlung nach gut einer Woche** erfolgen. Großer Vorteil: Xentari wie auch Neemöl schaden wirklich nur Schädlingen. Nützlinge wie Marienkäfer und Bienen, aber auch Haus- und Wildtiere sind dadurch nicht gefährdet. Die Mittel sind erhältlich in vielen Gärtnereien (z.B. Diaflora, Mayrhofer Kufstein, Hödnerhof), LHO Flintsbach und Baumärkten bzw. Gartencentern. **Das Spritzen sollte am Besten in den Abendstunden oder frühmorgens durchgeführt werden.** Da man beim Zünsler zwei bis drei Generationen im Jahr beobachten kann, kann es somit ebenso viele Behandlungen erfordern.



Überwinterungskokon  
zwischen Buchsbaum-  
Blättern

Raupe beim Verzehr eines  
Buchsbaumblattes

Massiv befallener Buchsbaum

Befallene Buchsbaumhecke

Nach Befall abgestorbener Buchs

Fotos: <https://de.wikipedia.org/wiki/Buchsbaumz%C3%BCnsler>



Buchsbaumzünsler-Fallen helfen ebenfalls den Befall zu reduzieren. Die Fallen werden ab Mai bis September in die Nähe des Buchsbaums aufgestellt. Eine Falle reicht für ca. 200 m<sup>2</sup> Garten. Die Männchen des Buchsbaumzünslers werden in den Abendstunden von einem Duftstoff (Pheromon) angelockt und gefangen. Befindet sich die Falle zudem noch in Nähe einer Lichtquelle, erhöht sich die Wirkung noch mehr. So kann die Population etwas reduziert werden. Sie zeigt zudem an, dass wieder Hochzeit stattfindet. Befinden sich einige Falter in der Falle wartet man noch ca. 7-10 Tage mit dem Einsatz von Xentari, weil dann die Raupenentwicklung optimal für die erfolgreiche Anwendung ist.

Foto: <https://de.wikipedia.org/wiki/Buchsbaumz%C3%BCnsler>

### **Vorbeugen – Pflanzengesundheit stärken:**

Wer darüber hinaus seinem Buchs noch etwas Gutes tun will, kann ihn durch verschiedenste Mittel stärken und die Gesundheit fördern. Starke und gesunde Pflanzen werden weniger befallen, überstehen einen Schädlingsbefall oder andere Stresssituationen besser (z.B. Trockenheit, Pilzbefall) und treiben schneller wieder aus. Hier gibt es unterschiedlichste Mittel: Dünger, Pflanzenstärkungsmittel wie z.B. von Biplantol und Neudorff, EM-Spritzungen,

Pflanzenbrühen und -jauchen u.v.m. Im Prinzip geht es bei allem darum, Pflanzen entweder über den Boden oder über die Blattaufnahme zu stärken, das Bodenleben zu aktivieren und zu regenerieren und gegen Schädlinge oder Krankheiten vorzubeugen.

Zu Beginn der Epidemie, als der Buchsbaumzünsler 2006 über Südostasien nach Deutschland kam, hatte er kaum natürliche Feinde. Mittlerweile wird vermehrt beobachtet, dass heimische Vogelarten wie Spatzen, Kohlmeisen, Buchfinken und sowie mehrere Wespenarten befallene Buchsbäume gezielt aufsuchen und die Raupen verzehren. Ein Grund mehr, Vögeln und anderen Tieren im Garten einen Lebensraum zu schaffen und naturnah zu gärtnern ☺

**Wir hoffen, Ihnen mit diesen Tipps geholfen zu haben.  
Geben Sie Ihrem Buchs eine Chance!**

**Ihr Heim und Garten Kiefersfelden e.V.**